

# Q2

2. Quartalsbericht 2017



ZhongDe Waste Technology AG



## INHALTSVERZEICHNIS

1	Wichtige Kennzahlen	2
2	Konzernzwischenlagebericht	3
3	Verkürzter Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017	12
3.1	Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	12
3.2	Verkürzte Konzernzwischenbilanz	13
3.3	Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	14
3.4	Verkürzte Sechs-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	15
3.5	Ausgewählte Angaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	16
4	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	23
5	Versicherung des Vortsands	25
6	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	26
7	Über die ZhongDe Waste Technology AG	27
8	Kontaktdaten	28

# 1 WICHTIGE KENNZAHLEN

## Operative Kennzahlen

in TEUR	Q2 2017	Q2 2016	Veränderung	H1 2017	H1 2016	Veränderung
Auftragseingang	0	0	0,0%	0	0	0,0%
Auftragsbestand <sup>1)</sup>	58.678	92.682	-36,7%	58.678	92.682	-36,7%
Umsatzerlöse	14.725	10.925	+34,8%	41.893	37.561	+11,5%
Bruttoergebnis	365	-294	>+100,0%	445	-537	>+100,0%
Bruttoergebnismarge	2%	-3%	+5 PP	1%	-1%	+2 PP
Umsatzkosten	-14.360	-11.219	+28,0%	-41.448	-38.098	+8,8%
EBITDA	-839	-4.524	+81,5%	-1.902	-5.257	+63,8%
EBITDA-Marge	-6%	-41%	+35 PP	-5%	-14%	+9 PP
EBIT	-839	-4.728	+82,3%	-1.904	-5.785	+67,1%
EBIT-Marge	-6%	-43%	+37 PP	-5%	-15%	+10 PP
Nettoergebnis	-721	-4.609	+84,3%	-1.744	-6.277	+72,2%
Nettoergebnis-Marge	-5%	-42%	+37 PP	-4%	-17%	+13 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>2)</sup>	-0,06	-0,37	+83,8%	-0,14	-0,50	+72,0%

<sup>1)</sup> Ermittelt auf der Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraumes.

<sup>2)</sup> Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

## Angaben zur Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q2 2017	Q2 2016	Veränderung	H1 2017	H1 2016	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	85	-13.720	>+100,0%	-1.104	-31.473	>+100,0%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1	-14	+92,8%	-22	-16	-37,5%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	17.977	<-100,0%	0	34.307	<-100,0%

## Bilanzkennzahlen

in TEUR	30. Jun. 2017	31. Dez. 2016	Veränderung
Bilanzsumme	142.414	152.447	-6,6%
Langfristige Vermögenswerte	37	20	+85,0%
Nettoumlaufvermögen <sup>1)</sup>	117.735	126.256	-6,7%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	170	1.324	-87,2%
Eigenkapital	117.772	126.276	-6,7%
Mitarbeiterzahl (Stand 30 Juni)	66	50	+32,0%

<sup>1)</sup> Umlaufvermögen abzgl. kurzfristiger Verbindlichkeiten.

## 2 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Im ersten Halbjahr 2017 entwickelte sich die chinesische Binnenwirtschaft in einer angemessenen Bandbreite und besser erkennbarer positiver Dynamik. Stetige Wachstumsraten, steigende Beschäftigung, stabile Preise und optimierte Strukturen dokumentierten diese Entwicklung. Die Binnenwirtschaft wurde stabiler, koordinierter und nachhaltiger. Der vorläufigen Schätzung zufolge lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Chinas im ersten Halbjahr 2017 bei 38.149,0 Mrd. RMB, was im Jahresvergleich einem Wachstum von 6,9 % entspricht. Im ersten sowie im zweiten Quartal wurde jeweils ein Wachstum von 6,9 % im Vergleich zum Vorjahr erzielt.

Die Industrieproduktion beschleunigte sich gleichzeitig mit einem rasanten Anstieg der Unternehmensgewinne. Im ersten Halbjahr stieg die Gesamtwertschöpfung von Industrieunternehmen um 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sie erzielten Gewinne in Höhe von 2.904,8 Mrd. RMB, was einem Anstieg um 22,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Investitionen in langlebige Vermögenswerte beliefen sich auf 28.060,5 Mrd. RMB (ohne ländliche Haushalte), stiegen im Jahresvergleich also um 8,6 %. Die Einzelhandelsumsätze erreichten auf dem Konsumgütersektor 17.236,9 Mrd. RMB, was einer Steigerung von 10,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Verbraucherpreise stiegen leicht an, gleichzeitig verlangsamte sich der Preisanstieg bei Industrieprodukten. In den ersten sechs Monaten stiegen die Verbraucherpreise im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 %. Die Haushalte in städtischen und ländlichen Gebieten verzeichneten kräftige Einkommenszuwächse und die Schere zwischen ländlichem und städtischem Einkommen verengte sich weiter. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen betrug landesweit 12.932 RMB. Dies entspricht einem nominellen Wachstum von 8,8 % gegenüber dem Vorjahr. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen in städtischen Haushalten betrug 18.322 RMB, was einem realen Wachstum von 6,5 % nach Berücksichtigung von Preiseffekten entspricht. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der ländlichen Haushalte betrug 6.562 RMB und wuchs damit effektiv um 7,4 %.

Angesichts der verbesserten Außenhandelsstruktur stieg das Import- und Exportvolumen schnell in die Höhe. Der Gesamtwert der Importe und Exporte belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf 13.141,2 Mrd. RMB und verzeichnete damit ein Plus von 19,6 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtwert der Exporte lag bei 7.209,7 Mrd. RMB und stieg um 15,0 %, während für die Importe ein Gesamtvolumen von 5.931,5 Mrd. RMB und damit ein Anstieg von 25,7 % verbucht wurde. Der Handelsüberschuss belief sich auf 1.278,2 Mrd. RMB.

## Branchentrend

Der chinesische Markt für Energiegewinnung aus Abfall entwickelt sich rapide und rangiert im Hinblick auf installierte Leistung und Energieerzeugungsmengen weltweit an erster Stelle. Aufgrund der hohen Anfangsinvestitionen und Betriebskosten hat die chinesische Regierung immer wieder entsprechende Anreize geschaffen, von besonderen Netztarifen bis hin zu Steuervergünstigungen u. Ä., um die Entwicklung der Abfallwirtschaft effektiv zu fördern. Seit 2016 wurden verschiedene Vergünstigungen geschaffen, um die Aufbereitung von Hausmüll attraktiv zu machen. In verschiedenen Verordnungen wurde erwähnt, dass „der Anteil der Müllverbrennungskapazität, der eine umweltschonende Verwertung vorsieht, bis zum Jahresende 2020 auf 50 % steigen wird“. Zudem wurden die Entwicklungsziele der Müllverbrennungsindustrie für die nächsten fünf Jahre klargestellt. Für die Zukunft ist der Bau von weiteren Müllverbrennungsanlagen geplant und der Anteil der Müllverbrennung dürfte weiter steigen. Anbieter von Anlagen für die Energieerzeugung aus Abfall werden von den großartigen Wachstumsaussichten dieses Marktes profitieren.

Nach den vom Forschungsinstitut Prospective Industry Research Institute veröffentlichten Daten im „Analysis Report for 2018–2023 China Waste-to-Energy Industry Market Forecast and Investment Strategic Planning“ wurden zum Juni 2017 insgesamt 296 Projekte mit einer installierten Leistung von 6,248 Millionen Kilowatt in Betrieb genommen. Voraussichtlich wird die installierte Leistung bis Ende 2017 bei 6,8 Millionen Kilowatt liegen. Die jährliche Energieerzeugungskapazität dürfte dann mehr als 35 Milliarden KW/h betragen, wobei jährlich 105 Millionen Tonnen Abfälle, d. h. ein Anteil von 35 % am Gesamtvolumen der entsorgten und abtransportierten Siedlungsabfälle, in Verbrennungsanlagen entsorgt werden.

Am 18. März 2017 haben die chinesische Staatliche Kommission für Entwicklung und Reform und das Ministerium für Bauwesen der VR China eine Mitteilung über die Planung zur Umsetzung der Abfalltrennung veröffentlicht. Darin wurde hervorgehoben, dass der Aufbau von Sortieranlagen für die Lagerung, Sammlung, den Transport und die Entsorgung unterschiedlicher Abfallarten beschleunigt werden soll, was mit einer verbesserten Versorgung mit Abfallsortieranlagen einherginge. Die Hausmülltrennung wird als wichtige Maßnahme zur Förderung des Umweltschutzes aufgeführt. Bis Ende 2020 soll für Siedlungsabfälle in Städten, in denen die Trennung von Hausmüll bereits zur Pflicht wurde, eine Verwertungsrate von 35 % erreicht werden.

Am 8. Mai 2017 veröffentlichten das Ministerium für Bauwesen der VR China und das Ministerium für Umweltschutz ein Rundschreiben zu dem Zweck, die Entsorgung und den Transport von Abfällen im grenzüberschreitenden Verkehr zu regulieren. Der Umgang mit der Abfuhr kommunaler Feststoffabfälle wird dadurch besser geregelt und die grenzüberschreitende Entsorgung und Behandlung von Abfällen standardisiert.

## Ertragslage

in TEUR	Q2 2017	Q2 2016	Veränderung	H1 2017	H1 2016	Veränderung
Umsatzerlöse	14.725	10.925	+34,8%	41.893	37.561	+11,5%
Umsatzkosten	-14.360	-11.219	+28,0%	-41.448	-38.098	+8,8%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>365</b>	<b>-294</b>	<b>&gt;+100,0%</b>	<b>445</b>	<b>-537</b>	<b>&gt;+100,0%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.012	<-100,0%	0	1.792	<-100,0%
Vertriebskosten	-354	-4.063	-91,3%	-1.118	-4.252	-73,7%
Verwaltungskosten	-653	-866	-24,6%	-895	-1.850	-51,6%
Forschungs- und Entwicklungs- kosten	0	-8	<-100,0%	0	-22	<-100,0%
Sonstige betriebliche Aufwen- dungen	-198	-509	-61,1%	-337	-916	-63,2%
<b>Verlust aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-839</b>	<b>-4.728</b>	<b>+82,3%</b>	<b>-1.904</b>	<b>-5.785</b>	<b>+67,1%</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	118	1.899	-93,8%	161	2.927	-94,5%
Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	0	-1.632	<-100,0%	-1	-3.302	-100,0%
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-721</b>	<b>-4.461</b>	<b>+83,8%</b>	<b>-1.744</b>	<b>-6.160</b>	<b>+71,7%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-148	<-100,0%	0	-117	<-100,0%
<b>Verlust im Berichtszeitraum</b>	<b>-721</b>	<b>-4.609</b>	<b>+80,8%</b>	<b>-1.744</b>	<b>-6.277</b>	<b>+72,2%</b>

Zusammen mit dem Verkauf von Chung Hua Ende Dezember 2016 hat ZhongDe das gesamte BOT-Geschäft, das EPC-Projekt in Zhucheng sowie das Segment „Verbrennungsanlagen“ veräußert. Folglich sind die Zahlen für das Jahr 2017 nur bedingt vergleichbar mit denen des Vorjahres.

Im zweiten Quartal 2017 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 14,7 Mio. EUR erwirtschaftet. Davon stammten 12,3 Mio. EUR aus dem Rohstoffhandel, der im Januar 2017 aufgenommen wurde, 2,4 Mio. EUR wurden von den EPC-Projekten in Wuhai und Dingzhou beigesteuert. Im ersten Halbjahr 2017 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 41,9 Mio. EUR erzielt. Davon stammten 39,1 Mio. EUR aus dem Rohstoffhandel und 2,8 Mio. EUR aus EPC-Projekten. Die im zweiten Quartal 2016 erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 10,9 Mio. EUR sowie die im ersten Halbjahr 2016 erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 37,6 Mio. EUR beziehen sich hauptsächlich auf das BOT-Projekt in Lanzhou.

Das Bruttoergebnis des zweiten Quartals 2017 und des ersten Halbjahres 2017 wurde überwiegend im Zusammenhang mit den EPC-Projekten erwirtschaftet. Der Rohstoffhandel steuerte lediglich 0,1 Mio. EUR zum Bruttoergebnis bei.

Die sonstigen betrieblichen Erträge aus dem Vorjahr beziehen sich auf Nettoerlöse aus dem Testbetrieb von BOT-Projekten. Die Vertriebskosten des zweiten Quartals und des ersten Halbjahres 2017 in Höhe von 0,4 Mio. EUR bzw. 1,1 Mio. EUR betreffen Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Durch die Abschreibung der Vorauszahlungen an Subunternehmer für Bauarbeiten am BOT-Projekt in Lanzhou ergaben sich im zweiten Quartal 2016 Vertriebskosten in Höhe von 4,1 Mio. EUR.

In der Folge stieg das EBIT im zweiten Quartal 2017 auf -0,8 Mio. EUR, im Vergleich zu -4,7 Mio. EUR im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das EBIT aus dem ersten Halbjahr 2017 stieg auf -1,9 Mio. EUR gegenüber -5,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2016.

Das EBITDA beinhaltet das Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung der Effekte aus Wertminderungen oder Zuschreibungen. Die Überleitung vom EBITDA auf das EBIT gestaltet sich wie folgt:

in TEUR	Q2 2017	Q2 2016	Veränderung	H1 2017	H1 2016	Veränderung
<b>EBITDA</b>	<b>-839</b>	<b>-4.524</b>	<b>+81,5%</b>	<b>-1.902</b>	<b>-5.257</b>	<b>+63,8%</b>
Abschreibung auf Sachanlagen	0	26	<-100,0%	2	52	-96,2%
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	0	9	<-100,0%	0	17	<-100,0%
Wertminderung	0	169	<-100,0%	0	459	<-100,0%
<b>EBIT</b>	<b>-839</b>	<b>-4.728</b>	<b>+82,3%</b>	<b>-1.904</b>	<b>-5.785</b>	<b>+67,1%</b>

Das 2017 erzielte Nettofinanzergebnis (Zinsen und ähnliche Erträge abzgl. Zinsen und ähnliche Aufwendungen) ist überwiegend auf Wechselkursgewinne sowie Wechselkursverluste der ZhongDe AG zurückzuführen. Die Zinserträge aus 2016 sind überwiegend auf ein Darlehen zurückzuführen, das dem Kunden des BOT-Projekts in Lanzhou gewährt und im zweiten Quartal 2016 vollständig einschließlich Zinsen zurückgezahlt wurde. Der Zinsaufwand im Jahr 2016 betrifft Bankkredite, die ZhongDe für die BOT-Projekte gewährt wurden.

Der Periodenverlust verringerte sich im zweiten Quartal 2017 auf -0,7 Mio. EUR gegenüber -4,6 Mio. EUR im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im ersten Halbjahr 2017 sank der Verlust auf -1,7 Mio. EUR gegenüber -6,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2016.

## Bilanz

in TEUR	30. Jun. 2017	31. Dez. 2016	Veränderung
Liquiditätsquote <sup>1)</sup>	5,8	5,8	0%
Eigenkapitalquote <sup>2)</sup>	82,7%	82,8%	-0,1 PP
Nettoumlaufvermögen <sup>3)</sup>	117.735	126.256	-6,7%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	170	1.324	-87,2%
Kurzfristige Vermögenswerte	142.378	152.427	-6,6%
Langfristige Vermögenswerte	37	20	+85,0%
Bilanzsumme	142.415	152.447	-6,6%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	24.643	26.171	-5,8%
Eigenkapital	117.772	126.276	-6,7%

<sup>1)</sup> Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten

<sup>2)</sup> Eigenkapital / Summe Aktiva

<sup>3)</sup> Umlaufvermögen abzgl. kurzfristiger Verbindlichkeiten

Bis zum 30. Juni 2017 verringerte sich das Eigenkapital aufgrund des negativen Ergebnisses für das erste Halbjahr 2017 sowie aufgrund von Währungsumrechnungseffekten im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 6,7% auf 117,8 Mio. EUR. Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 6,6 %. Infolgedessen sank die Eigenkapitalquote von ZhongDe zum 30. Juni 2017 nur geringfügig auf 82,7 %, während sie zum 31. Dezember 2016 82,8 % betragen hatte.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2017 auf 0,2 Mio. EUR gegenüber 1,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016 (-87,2 %). Für die beiden kommenden Geschäftsjahre wird mit einem negativen Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit im Zusammenhang mit der Ausführung der zum Bilanzstichtag laufenden EPC-Projekte gerechnet. Im Planungszeitraum ist von einer Abnahme der liquiden Mittel auszugehen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns zum Ende Juni 2018 belaufen sich auf 0,6 Mio. EUR.

## Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand vom 30. Juni 2017)

Im Bau befindliche EPC-Projekte	Dingzhou	Wuhai
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	600	1000
Fertigstellungsgrad zum 30. Jun. 2017	50,1%	12,1%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2016	48,8%	7,5%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2018	2019

## EPC-Projekte

### EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des zweiten Quartals 2017 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou bei 50,1 % (31. Dezember 2016: 48,8 %). Ende März 2017 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Bis Mai 2018 war das Projekt zu 78 % fertiggestellt, nur die Arbeiten am Netzzugangssystem und an der Sekundärverkabelung wurden noch nicht abgeschlossen. Das Projekt Dingzhou sollte im Juli 2018 den Regelbetrieb aufnehmen.

### EPC-Projekt Wuhai

Zum Ende des zweiten Quartals 2017 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Wuhai bei 12,1 % (31. Dezember 2016: 7,5 %). Ende Mai 2018 betrug der Fertigstellungsgrad 22 %. Sämtliche Rohbauarbeiten für den Hauptkomplex, das Bürogebäude und sonstige Schlüsseleinheiten wurden durchgeführt. Über 80 % der Arbeiten an der Sekundärstruktur (Bekleidung, Ausbau), Maurer- und Verputzarbeiten am Hauptgebäude und dem angeschlossenen Gebäude wurden fertiggestellt. Alle Anlagen wurden vollständig bestellt und teilweise installiert. Das Projekt soll im Jahr 2019 den Testbetrieb aufnehmen und fertiggestellt werden.

## Entwicklung der Auftragslage

in TEUR	EPC	Total
<b>Auftragsbestand zum 1. Jan. 2017</b>	<b>64.850</b>	<b>64.850</b>
Auftragseingang in H1 2017	0	0
Umsatzerlöse in H1 2017	2.773	2.773
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3.399	-3.399
<b>Auftragsbestand zum 30. Jun. 2017</b>	<b>58.678</b>	<b>58.678</b>

Im ersten Halbjahr 2017 wurden keine neuen Auftragseingänge verbucht. Der Auftragsbestand fiel im ersten Halbjahr 2017 um 9,5 % auf 58,7 Mio. EUR im Vergleich zum 31. Dezember 2016, was auf die Projektfortschritte in Wuhai und Dingzhou sowie Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen war.

## Rohstoffhandel

Mit dem Rohstoffhandel hat ZhongDe ab Januar 2017 ein neues Geschäftsmodell eingeführt. Bis zum Mai 2017 ergaben sich daraus Umsatzerlöse in Höhe von 39,1 Mio. EUR, Umsatzkosten von 39,0 Mio. EUR und ein Bruttoergebnis in Höhe von 0,1 Mio. EUR. Das Geschäftsmodell wurde im Mai 2017 vorläufig eingestellt. Aufgrund des niedrigen Bruttoergebnisses dieses Berichtszeitraums hat der Vorstand die vorläufige Einstellung und Neuprüfung dieses Geschäftsmodells beschlossen.

## Überblick nach Geschäftssegmenten

in TEUR	Q2 2017	Q2 2016	Veränderung	H1 2017	H1 2016	Veränderung
<b>EPC</b>						
Umsatzerlöse (nach dem Fertigstellungsgrad)	2.541	5	>+100,0%	2.773	14	>+100,0%
Bruttoergebnis	323	2	>+100,0%	350	5	>+100,0%
<b>BOT</b>						
Umsatzerlöse (davon nach dem Fertigstellungsgrad TEUR 0 in H1 2017 / TEUR 37.502 in H1 2016)	0	10.920	<-100,0%	0	37.547	<-100,0%
Bruttoergebnis	0	-242	<-100,0%	0	-423	<-100,0%
<b>Sonstige (Rohstoffhandel; 2016: Verbrennungsanlagen)</b>						
Umsatzerlöse	12.184	0	>+100,0%	39.120	0	>+100,0%
Bruttoergebnis	42	-54	>+100,0%	95	-119	>+100,0%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>14.725</b>	<b>10.925</b>	<b>+34,8%</b>	<b>41.893</b>	<b>37.561</b>	<b>+11,5%</b>
<b>Bruttoergebnis gesamt</b>	<b>365</b>	<b>-294</b>	<b>&gt;+100,0%</b>	<b>445</b>	<b>-537</b>	<b>&gt;+100,0%</b>

## EPC-Projekte

Im zweiten Quartal 2017 haben die beiden EPC-Projekte in Wuhai und Dingzhou 2,5 Mio. EUR zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (0 Mio. EUR im zweiten Quartal 2016).

## BOT-Projekte

Nach der Veräußerung von Chung Hua Ende Dezember 2016 wurden im Jahr 2017 keine Umsatzerlöse aus BOT-Projekten erzielt.

## Sonstige (Rohstoffhandel)

Die mit dem Rohstoffhandel erzielten Umsatzerlöse beliefen sich im zweiten Quartal 2017 auf 12,2 Mio. EUR und im ersten Quartal 2017 auf 26,9 Mio. EUR.

## Nettovermögen

in TEUR	30. Jun. 2017	31. Dez. 2016	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	37	20	+85,0%
Kurzfristige Vermögenswerte	142.378	152.427	-6,6%
Eigenkapital	117.772	126.276	-6,7%
Verbindlichkeiten	24.643	26.171	-5,8%
Bilanzsumme	142.415	152.447	-6,6%

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2017 auf 142,4 Mio. EUR, was einem Rückgang um 6,6 % im Vergleich zum 31. Dezember 2016 entspricht, während sich das Eigenkapital um 8,5 Mio. EUR bzw. 6,7 % auf 117,8 Mio. EUR verringerte. In der Folge blieb die Eigenkapitalquote des Unternehmens mit 82,7 % zum 30. Juni 2017 nahezu unverändert gegenüber dem Stand von 82,8 % zum 31. Dezember 2016.

## Cashflow

in TEUR	Q2 2017	Q2 2016	Veränderung	H1 2017	H1 2016	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	85	-13.720	>+100,0%	-1.104	-31.473	>+100,0%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1	-14	+92,8%	-22	-16	-37,5%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	17.977	<-100,0%	0	34.307	<-100,0%

Zusammen mit dem Verkauf von Chung Hua Ende Dezember 2016 hat ZhongDe das gesamte BOT-Geschäft, das EPC-Projekt in Zhucheng sowie das Segment „Verbrennungsanlagen“ veräußert. Die Zahlen für 2017 sind daher nicht mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

## Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016. Wir weisen allerdings darauf hin, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten. Die Chancen und Risiken haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 nicht wesentlich geändert.

## Ausblick

Durch den Verkauf des Chung Hua-Teilkonzerns im Dezember 2016 wurde ein außergewöhnlicher Gewinn erzielt, der das Ergebnis von ZhongDe im Geschäftsjahr 2016 positiv beeinflusste. Die BOT-Projekte in Lanzhou, Zhoukou, Xianning, Kunming und Feicheng sowie das EPC-Projekt in Zhucheng wurden auf den Käufer übertragen.

Das Management hat beschlossen mit der Errichtung von EPC-Projekten in der Zukunft fortzufahren. Die EPC-Projekte in Dingzhou und Wuhai wurden weitergebaut und erwirtschafteten 15,4 Mio. EUR Umsatzerlöse und 2,4 Mio. EUR Bruttogewinn für die Gesellschaft in 2017 und werden auch in den Jahren 2018 und 2019 weitere Umsatzerlöse erwirtschaften.

Die Geschäftsleitung plant die Realisierung neuer EPC-Projekte mit kleineren Anlagen und ist überzeugt, dass 2018 weitere EPC-Verträge abgeschlossen werden. Der Abschluss neuer Verträge ist jedoch auch immer von Bedingungen abhängig, die nicht in der alleinigen Entscheidung der Geschäftsleitung liegen. Daher unterliegt diese Prognose stets einer gewissen Unsicherheit.

Kurz gesagt war 2017 ein Jahr, in dem es ZhongDe gelungen ist, beachtliche Fortschritte bei den bestehenden EPC-Projekten zu erzielen. Die sinkenden Umsatzerlöse aus Projektfortschritten waren auf die geringe Anzahl von Projekten zurückzuführen. In Anbetracht des Einmaleffektes aus der Veräußerung des Chung Hua-Konzerns 2016 dürfte das Bruttoergebnis nach wie vor auf einem annehmbaren Niveau sein. Das EBITDA folgte während des gesamten Jahres 2017 ebenfalls diesem positiven Trend und auch das entsprechende Nettoergebnis bewegte sich in diesem Zeitraum ins Plus. Effekte auf den Konzernjahresabschluss aufgrund von unerwarteten Veränderungen von Zinssätzen, Wechselkursen, Preiserhöhungen oder sonstigen schwer zu berechnenden Einflüssen sind nicht aufgetreten. Die tatsächlichen Ergebnisse sind in hohem Maße von der Projektentwicklung der beiden bestehenden EPC-Projekte abhängig, die ihrerseits von der Leistung des Projektteams und der Subunternehmer sowie der Dauer der benötigten Abnahmen und Genehmigungen beeinflusst werden.

Die Projektfortschritte in Dingzhou und Wuhai verliefen plangemäß. Die für 2017 budgetierten Zahlen wurden erreicht. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung von ZhongDe bis 2018 und danach ist abhängig von neuen Projekten und der Finanzierung dieser Projekte. Aufgrund der Unsicherheiten in Bezug auf Verzögerungen, die Verfügbarkeit von Subunternehmern, die Veränderungen des EUR-RMB-Wechselkurses und den Erfolg des neuen Geschäftsbereichs beinhalten alle Voraussagen gewisse Unsicherheiten.

Nach der Übertragung der Waste-to-Energy-BOT-Projekte im Jahr 2016 ist der Anteil des langfristigen Anlagevermögens zurückgegangen. Wir sind daher jetzt in der Lage, unsere Geschäftstätigkeit ohne Einsatz langfristigen Fremdkapitals fortzuführen und eine solide Grundlage für die künftige Geschäftsentwicklung zu schaffen, unter Maßgabe, dass die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beglichen und die an Zulieferer geleisteten Anzahlungen zurückgezahlt werden.

Zusammenfassend erwarten wir, dass der Tätigkeitsschwerpunkt von ZhongDe bis Ende 2018 auf der Fertigstellung der bestehenden EPC-Projekte liegen wird. Zudem planen wir im Jahr 2018 den Abschluss neuer Verträge für EPC-Projekte mit kleinerem Volumen.

Im zweiten Halbjahr 2017 wie auch in 2018 erwartet das Management ein solides Wachstum der Umsatzerlöse und des Bruttogewinns durch die Fertigstellung der EPC-Projekte und ist zuversichtlich, neue EPC-Verträge abzuschließen.

Dementsprechend dürfte ein spürbarer Anstieg von EBIT und EBITDA zu erwarten sein.

### 3 VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2017

#### 3.1 Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q2 2017	Q2 2016	H1 2017	H1 2016
Umsatzerlöse	14.725	10,925	41.893	37.561
Umsatzkosten	-14.360	-11,219	-41.448	-38,098
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>365</b>	<b>-294</b>	<b>445</b>	<b>-537</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	1,012	0	1.792
Vertriebskosten	-353	-4,063	-1.118	-4.252
Verwaltungskosten	-653	-866	-895	-1.850
Forschungs- und Entwicklungskosten	0	-8	0	-22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-198	-509	-337	-916
<b>Verlust aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-839</b>	<b>-4,728</b>	<b>-1.904</b>	<b>-5.785</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	118	1,899	161	2.927
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1,632	-1	-3.302
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-721</b>	<b>-4,461</b>	<b>-1.744</b>	<b>-6.160</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-148	0	-117
<b>Verlust im Berichtszeitraum</b>	<b>-721</b>	<b>-4,609</b>	<b>-1.744</b>	<b>-6.277</b>
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-5.913	-292 <sup>1)</sup>	-6.652	-4.420 <sup>1)</sup>
Nicht-umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-96	0 <sup>1)</sup>	-108	26 <sup>1)</sup>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-6.009</b>	<b>-292</b>	<b>-6.760</b>	<b>-4.394</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-6.730</b>	<b>-4,901</b>	<b>-8.504</b>	<b>-10.671</b>
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Periodenergebnis</b>	<b>-721</b>	<b>-4,609</b>	<b>-1.744</b>	<b>-6.277</b>
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Gesamtergebnis</b>	<b>-6.730</b>	<b>-4,901</b>	<b>-8.504</b>	<b>-10.671</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR) (verwässert und unverwässert)	-0,06	-0,37	-0,14	-0,50
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.600.000

<sup>1)</sup> Geändert.

### 3.2 Verkürzte Konzernzwischenbilanz

zum 30. Juni 2017

in TEUR	30. Jun. 2017	31. Dez. 2016	30. Jun. 2016
<b>Aktiva</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	0	0	48.158
Sachanlagen	37	20	358
Forderungen aus BOT-Projekten	0	0	125.450
	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>173.966</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	0	0	434
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.675	3.738	6.969
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	84.033	130.980	45.520
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	0	0	14
Andere finanzielle Vermögenswerte	15.500	16.385	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	170	1.324	75.395
	<b>142.378</b>	<b>152.427</b>	<b>128.332</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>142.415</b>	<b>152.447</b>	<b>302.298</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Anteile	-4.608	-4.608	-4.608
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	0	0	8.459
Konzerngewinnvortrag	55.029	56.773	-22.529
Währungsausgleichsposten	-8.563	-1.803	36.647
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>117.772</b>	<b>126.276</b>	<b>93.883</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Darlehen	0	0	105.444
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	0	1.477
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>106.921</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.045	5.273	26.720
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	20.307	20.591	22.524
Rückstellungen	291	307	4.103
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	0	0	8
Steuerverbindlichkeiten	0	0	213
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	0	47.926
	<b>24.643</b>	<b>26.171</b>	<b>101.494</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>24.643</b>	<b>26.171</b>	<b>208.415</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>142.415</b>	<b>152.447</b>	<b>302.298</b>

### 3.3 Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar zum 30. Juni 2017

in TEUR	H1 2017	H1 2016
<b>Verlust vor Steuern</b>	-1.744	-6.160
<b>Zuzüglich / abzüglich:</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	476
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Anzahlungen	1.118	4.071
Abschreibungen auf Sachanlagen	3	52
Wertberichtigung von Vorräten	0	116
Zinserträge / Wechselkursgewinne	-161	-2.927
Zinsaufwendungen / Wechselkursverluste	1	3.303
<b>Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals</b>	<b>-783</b>	<b>-1.069</b>
<b>Veränderung des Workings:</b>		
<i>Erhöhung (-) / Verminderung (+) von:</i>		
Vorräten	0	-132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-41.801	-401
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	40.721	8.489
PoC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	0	-37.421
<i>Erhöhung (+) / Verminderung (-) von:</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-981	2.121
Sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	1.939	776
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	0	-110
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-905</b>	<b>-27.747</b>
Erhaltene Zinsen	161	1.030
Gezahlte Zinsen	-1	-4.580
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	-359	-176
<b>Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.104</b>	<b>-31.473</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-22	-16
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-22</b>	<b>-16</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufnahme von Darlehen	0	33.371
Rückzahlungen von Darlehen	0	-751
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	0	1.687
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>34.307</b>
<b>Nettoerhöhung (+) / -verminderung (-) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-1.126</b>	<b>2.818</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahres	1.324	75.842
Währungsumrechnungsdifferenzen	-28	-3.265
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>170</b>	<b>75.395</b>

### 3.4 Verkürzte Sechs-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital AG	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage nach chinesischem Recht	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (Sonstiges Ergebnis)	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 1. Jan. 2016</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>8.459</b>	<b>-16.252</b>	<b>41.041</b>	<b>104.554</b>
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-6.277	-4.394	-10.671
<b>Stand zum 30. Juni 2016</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>8.459</b>	<b>-22.529</b>	<b>36.647</b>	<b>93.883</b>
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	70.843	-38.450	32.393
Umgliederung	0	0	0	0	-8.459	8.459	0	0
<b>Stand zum 1. Jan. 2017</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>0</b>	<b>56.773</b>	<b>-1.803</b>	<b>126.276</b>
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-1.744	-6.760	-8.504
<b>Stand zum 30. Juni 2017</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>0</b>	<b>55.029</b>	<b>-8.563</b>	<b>117.772</b>

### 3.5 Ausgewählte Angaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

#### Geschäftsfelder des ZhongDe-Konzerns

Als Generalunternehmer ist der ZhongDe-Konzern bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den oben genannten Techniken (Energy-from-Waste) arbeiten. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe-Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen.

#### Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft des ZhongDe-Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 umfasst die ZhongDe Waste Technology AG und ihre Tochtergesellschaft ZhongDe (China) Environmental Protection Co. Ltd. Die Tochtergesellschaft hat ihren Sitz in der Volksrepublik China (VR China). In den Vorjahren umfasst der Konzernzwischenlagebericht auch den Chung Hua-Teilkonzern, der Ende Dezember 2016 veräußert wurde.

#### Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss des ZhongDe-Konzerns wird für den Zeitraum, der am 30. Juni 2017 endet, erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2016 und 30. Juni 2016.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315e (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernhalbjahresabschluss für das zweite Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2017 sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene

Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume notwendig erscheinen.

Das Ergebnis für den Berichtszeitraum endend am 30. Juni 2017 lässt nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Sechsmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 wird in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden die Werte in Tausend EUR (TEUR) angegeben.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften werden zum Stichtag des Konzernabschlusses erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 wurde mit Beschluss des Vorstands am 29. Juni 2018 zur Veröffentlichung freigegeben.

### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2016 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de).

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

Titel	Betreff	Wesentliche Auswirkungen auf den ZhongDe-Konzern
Änderungen an IAS 7: Angabeninitiative	Angabeninitiative: Klarstellungen, um die Informationen zu Finanzierungstätigkeiten zu verbessern	weitere Angaben
Änderungen an IAS 12: Ansatz aktiver latenter Steuern für unrealisierte Verluste	Klarstellungen, wann aktive latente Steuern für unrealisierte Verluste anzusetzen sind	keine
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2014-2016): Änderungen an IFRS 12	Klarstellung zum Anwendungsbereich dieses Standards	keine

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ZhongDe-Konzerns.

## Standards, Änderungen und Interpretationen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im ersten Halbjahr 2017 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe-Konzern nicht angewendet:

Titel	Anwendungspflicht gemäß IASB	Übernahme durch EU am	Anwendungspflicht gemäß EU	Voraussichtliche wesentliche Auswirkungen auf den ZhongDe-Konzern
IFRS 9: Finanzinstrumente	1. Januar 2018	22. November 2016	1. Januar 2018	keine
IFRS 14: Regulatorische Abgrenzungsposten	1. Januar 2016	(nicht von der EU übernommen)	(keine Anwendung)	keine
IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2018	22. September 2016	1. Januar 2018	siehe Erläuterung
IFRS 16: Leasingverhältnisse	1. Januar 2019	31. Oktober 2017	1. Januar 2019	siehe Erläuterung
Klarstellungen zu IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2018	31. Oktober 2017	1. Januar 2018	siehe Erläuterung
Änderungen an IFRS 2: Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	1. Januar 2018	26. Februar 2018	1. Januar 2018	keine
Änderungen an IFRS 4: Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente gemeinsam mit IFRS 4 Versicherungsverträge	1. Januar 2018	3. November 2017	1. Januar 2018	keine
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2014-2016): Änderungen an IFRS 1 und IAS 28	1. Januar 2018	7. Februar 2018	1. Januar 2018	keine
IFRIC 22: Transaktionen in fremder Währung und im Voraus bezahlte Gegenleistungen	1. Januar 2018	28. März 2018	1. Januar 2018	keine
Änderungen an IAS 40: Übertragung von als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1. Januar 2018	14. März 2018	1. Januar 2018	keine
Änderungen an IFRS 9: Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	1. Januar 2019	22. März 2018	1. Januar 2019	keine
IFRS 17: Versicherungsverträge	1. Januar 2021	(noch unbekannt)	(noch unbekannt)	keine
IFRIC 23 Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung	1. Januar 2019	(erwartet in Q3 2018)	(noch unbekannt)	keine
Änderungen an IAS 28: Langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	1. Januar 2019	(erwartet in 2018)	(noch unbekannt)	keine
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2015-2017)	1. Januar 2019	(erwartet in 2018)	(noch unbekannt)	keine
Änderungen an IAS 19: Planänderungen, -kürzungen und -abgeltungen	1. Januar 2019	(erwartet in 2018)	(noch unbekannt)	keine
Anpassung der referenzen auf das Rahmenkonzept in IFRS Standards	1. Januar 2020	(erwartet in 2019)	(noch unbekannt)	keine

Die vorstehenden Standards und Interpretationen müssen bei den Konzernabschlüssen des ZhongDe-Konzerns ab dem Geschäftsjahr 2018 oder später angewendet werden. ZhongDe wendet Neuregelungen nicht frühzeitig an, sondern generell erst ab dem Datum der zwingend vorgeschriebenen Anwendung.

ZhongDe geht davon aus, dass die erstmalige Anwendung des IFRS 15 zu vergleichbaren Ergebnissen führen wird wie die bisherige Bilanzierung gemäß der aktuellen Regelungen von IAS 11 und IAS 18. Das Grundprinzip der Percentage-of-Completion-Methode, die für diese Verträge anwendbar ist, wird sich voraussichtlich nicht ändern.

IFRS 16 regelt den Ansatz, die Bewertung, den Ausweis sowie die Angabepflichten von Leasingverhältnissen. Für den Leasingnehmer sieht der Standard ein einziges Bilanzierungsmodell vor. Nach diesem Modell muss der Leasingnehmer sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz erfassen, es sei denn, die Laufzeit beträgt weniger als zwölf Monate oder es handelt sich um einen geringwertigen Vermögenswert. Der Leasinggeber hat Leasingverträge weiterhin als Operating- oder Finanzierungsleasingvertrag zu klassifizieren. Das Bilanzierungsmodell des IFRS 16 unterscheidet sich diesbezüglich nicht wesentlich von der Vorgängervorschrift des IAS 17. Die Anwendung von IFRS 16 wird dazu führen, dass ZhongDe als Leasingnehmer bei einigen Leasingverträgen, die bislang als Operatingleasingvertrag gemäß IAS 17 behandelt wurden, die geleaste Vermögenswerte aktivieren muss, wenn die Leasingdauer zwölf Monate übersteigt, sofern es sich dabei nicht um immaterielle Vermögenswerte handelt. Als Folge hiervon werden sich Sachanlagen und Finanzverbindlichkeiten erhöhen, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden zurückgehen während die Abschreibungen sowie die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sich erhöhen werden. ZhongDe wertet gegenwärtig die Auswirkungen dieses Standards auf den Konzernabschluss aus.

Abgesehen von zusätzlichen oder geänderten Angabepflichten, rechnet der ZhongDe-Konzern derzeit damit, dass die erstmalige Anwendung der übrigen Standards, Interpretationen und Änderungen nur geringfügige Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben wird.

## Segmentberichterstattung

### **A. Geschäftssegmente**

Nach dem Verkauf der Anteile an Chung Hua am 28. Dezember 2016 verbleibt nur noch das EPC-Segment. Im ersten Halbjahr 2017 haben im Wesentlichen die EPC-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen.

Darüber hinaus hat ZhongDe mit dem Rohstoffhandel ab Januar 2017 ein neues Geschäftsmodell eingeführt. Das Geschäftsmodell wurde im Mai 2017 vorläufig eingestellt.

## B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern befasst sich hauptsächlich mit EPC-Projekten in der Volksrepublik China (VRC), wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

## C. Grundlage der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Umsatzkosten werden den Geschäftssegmenten direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftssegment direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt. Umsatzerlöse zwischen den Geschäftssegmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten sechs Monate des Jahres 2017:

in TEUR	BOT-Projekte		EPC-Projekte		Sonstige (Rohstoffhandel; Vorjahr: Verbrennungs- anlagen)		Konzern	
	H1 2017	H1 2016	H1 2017	H1 2016	H1 2017	H1 2016	H1 2017	H1 2016
Summe der Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	0	37.547	2.773	14	39.120	0	41.893	37.561
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	0	-423	350	5	95	-119	445	-537
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	0	68.533	58.678	22.561	1.588	1.588	58.678	92.682

## Funktionale Währung und Berichtswährung

Wechselkursentwicklung (EUR / Fremdwährung)	ISO-Code	Durchschnittskurs		Kurs zum Bilanzstichtag		
		H1 2017	H1 2016	30. Jun. 2017	31. Dez. 2016	30. Jun. 2016
Chinese Yuan	CNY	7.4448	7.2965	7.7385	7.3202	7.3755

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

## Informationen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Nach der Veräußerung von Chung Hua im Dezember 2016 fanden im Sechsmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 keine Transaktionen zwischen dem Konzern und nahestehenden Personen und Unternehmen statt.

## Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Der Fortschritt der EPC-Projekte ist zufriedenstellend. Ende Mai 2018 lag der Fertigstellungsgrad des EPC-Projektes in Dingzhou bei 76 % und der des EPC-Projektes in Wuhai bei 22 %. Das Projekt Dingzhou soll im Juli 2018 den Regelbetrieb aufnehmen und das Projekt Wuhai dürfte in 2019 abgeschlossen werden.

Darüber hinaus hat ZhongDe beschlossen, sich im EPC-Geschäft auf kleinere Anlagen zur Energiegewinnung aus Abfall mit einer Kapazität von 150 bis 300 Tonnen/Tag zu konzentrieren. Dieser Markt ist weniger wettbewerbsintensiv als der Großanlagenmarkt und die Nachfrage nach Anlagen dieser Art ist in kleineren Städten, insbesondere in ländlichen Gebieten, sehr hoch.

Die Forderungen gegen den Käufer des Chung Hua-Konzern aus der Übertragung von Verrechnungskonten in Höhe von 16,4 Mio. EUR (Stand vom 31. Dezember 2016) wurden bis zum Bilanzstichtag erst in Höhe von 0,9 Mio. EUR beglichen, so dass zum 30. Juni 2017 noch ein Betrag von 15,5 Mio. EUR aussteht. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung dürften die Zahlungen mit hinreichender Sicherheit auf kurze Sicht eingehen.

Die Anzahlungen an Zulieferer in Verbindung mit dem Rohstoffhandel in Höhe von insgesamt 83,4 Mio. EUR und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Rohstoffhandel in Höhe von 41,9 Mio. EUR wurden bis zum Datum dieses Berichtes noch nicht zurückgezahlt bzw. beglichen. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung dürften die Zahlungen mit hinreichender Sicherheit auf kurze Sicht eingehen.

Mit Beschluss vom 21. Juni 2018 hat die Frankfurter Wertpapierbörse die Zulassung der ZhongDe Waste Technology AG zum Prime Standard („Regulierter Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten“) der Frankfurter Börse mit Wirkung zum 2. August 2018 widerrufen. Die Zulassung zum General Standard („Regulierter Markt“) der Frankfurter Börse bleibt bestehen.

Frankfurt am Main, 29. Juni 2018  
ZhongDe Waste Technology AG

A handwritten signature in black ink, appearing to be '陈泽峰' (Chen Zefeng), written in a cursive style.

**Zefeng Chen**  
Vorsitzender des  
Vorstands (CEO)

## 4 BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

### An die ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir wurden beauftragt, den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG a.F. bzw. § 115 WpHG i.d.F. des Zweiten Finanzmarktnovellierungsgesetzes sind, einer prüferischen Durchsicht zu unterziehen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Aufgrund des im folgenden Absatz beschriebenen Sachverhalts waren wir nach Ausschöpfung aller angemessenen Möglichkeiten nicht in der Lage, angemessene und ausreichende Nachweise als Grundlage für die Erteilung eines Urteils mit gewisser Sicherheit zum verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht einzuholen.

Nach dem im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2016 abgebildeten Verkauf des Tochterunternehmens Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Ltd., Hongkong, und ihrer sieben in der Volksrepublik China tätigen Tochterunternehmen sind diese Unternehmen nicht mehr als Tochterunternehmen in den Konsolidierungskreis der ZhongDe Waste Technology AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 einbezogen worden. Nach der Endkonsolidierung bestehen zum 30. Juni 2017 noch Forderungen gegen das vormals verbundene Unternehmen Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Ltd. in Höhe von EUR 15,5 Millionen. Die seitens des verbleibenden Tochterunternehmens der ZhongDe Waste Technology AG, der ZhongDe (China) Environmental Protection Co. Ltd., vereinnahmten Zahlungen im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag wurden zeitlich unmittelbar nach Zufluss jeweils für Vorauszahlungen an Rohstoff-Lieferanten verwendet, die zum 31. Dezember 2016 einen Buchwert von EUR 130,0 Millionen aufwiesen. Zum 30. Juni 2017 weisen diese Vorauszahlungen einen Buchwert von EUR 83,4 Millionen auf. Gleichzeitig werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 41,9 Millionen ausgewiesen, die aus Transaktionen im Zusammenhang mit dem neuen Geschäftsfeld Commodity-Trading stammen. Aufgrund der Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Verkauf des Tochterunternehmens Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Ltd. konnten wir nicht beurteilen, ob der Kaufpreis unwiderruflich und in voller Höhe seitens des Erwerbers geleistet wurde. Daher konnten wir

nicht beurteilen, ob der im Rahmen der Endkonsolidierung bilanzierte vollständige Abgang der Vermögenswerte und Schulden der Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Ltd. einschließlich ihrer sieben in der Volksrepublik China tätigen Tochterunternehmen zutreffend ist und ob der aus dem Verkauf in Höhe von EUR 60,5 Millionen erfasste und zum 30. Juni 2017 im Konzerngewinnvortrag ausgewiesene Endkonsolidierungserfolg tatsächlich entstanden ist. Auch konnten wir nicht beurteilen, ob die Forderungen gegen die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Gruppe in Höhe von EUR 15,5 Millionen, die von der ZhongDe (China) Environmental Protection Co. Ltd. geleisteten Vorauszahlungen an Rohstofflieferanten in Höhe von EUR 83,4 Millionen und die aus dem Geschäftsfeld Commodity-Trading resultierenden bilanzierten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 41,9 Millionen werthaltig sind. Die Vorauszahlungen an Rohstofflieferanten, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die verbleibenden Forderungen gegen die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Gruppe betreffen zum 30. Juni 2017 rund 98,9 % der Konzernbilanzsumme der ZhongDe Waste Technology AG. Wäre die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Ltd. einschließlich ihrer sieben in der Volksrepublik China tätigen Tochterunternehmen zum 30. Juni 2017 noch zu konsolidieren gewesen, hätte dies wesentliche Auswirkungen auf zahlreiche Posten und andere Angaben in dem beigefügten Konzernzwischenabschluss gehabt.

Aufgrund der Bedeutung der im vorstehenden Absatz beschriebenen Sachverhalte war es uns nicht möglich, angemessene und ausreichende Nachweise einzuholen, um uns mit der nach IDW PS 900 erforderlichen gewissen Sicherheit ein Urteil zum verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht zu bilden. Dementsprechend erteilen wir kein Urteil zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht.

Hamburg, den 29. Juni 2018

Warth & Klein Grant Thornton AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens  
Wirtschaftsprüfer

von Oertzen  
Wirtschaftsprüfer

## 5 VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 bietet unseren Kenntnissen zufolge und im Einklang mit den auf Zwischenabschlüsse anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Im Konzernzwischenlagebericht werden die Geschäftsentwicklung und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben.

Frankfurt am Main, 29. Juni 2018



**ZhongDe Waste Technology AG**

**Vorstand**

**Zefeng Chen**

Vorsitzender des  
Vorstands (CEO)

## 6 HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2016 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de), abrufbar ist. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

## 7 ÜBER DIE ZHONGDE WASTE TECHNOLOGY AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Börse Frankfurt notiert (WKN ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018, Tickersymbol ZEF).

Die ZhongDe Gruppe, als einer der führenden Akteure in der Müllverbrennungsindustrie in China, konzipiert, baut, finanziert und betreibt Müllverbrennungsanlagen, die durch die Verbrennung von Hausmüll und industriellen Abfällen Strom erzeugen. Nach dem Verkauf aller BOT-Projekte (Build, Operate and Transfer) fungiert die ZhongDe Group als EPC-Vertragspartner (Engineering, Procurement and Construction) bei der Entwicklung der Müllverbrennungsanlagen. Darüber hinaus konzentriert sich die Gruppe auf die Erkundung des Marktes für Kleinanlagen mit einer Entsorgungskapazität von etwa 200 bis 300 Tonnen Abfall pro Tag, die geringere Investitionen und kürzere Bauzeiten erfordern. Seit 1996 installierte die ZhongDe Gruppe bereits etwa 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China. Die ZhongDe Gruppe wird sich kontinuierlich der umweltfreundlichen Industrie in China widmen.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG befindet sich in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Die Produktionsstätte von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

## 8 KONTAKTDATEN

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: [www.zhongde-ag.com](http://www.zhongde-ag.com) und [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de).

### **ZhongDe Waste Technology AG**

Ying Sun (Sonja)

Tel.: +49 (0) 69 2475689 - 630

Fax: +49 (0) 69 2475689 - 900

[ying.sun@zhongde-ag.de](mailto:ying.sun@zhongde-ag.de)

Barckhausstraße 1,

60325 Frankfurt am Main

### **Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)**

Borselstraße 20

22765 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: [ir@zhongde-ag.de](mailto:ir@zhongde-ag.de)



**ZhongDe Waste Technology AG**

Barckhausstraße 1  
60325 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 2475689 - 630  
Fax: +49 (0) 69 2475689 - 900  
E-Mail: [ying.sun@zhongde-ag.de](mailto:ying.sun@zhongde-ag.de)